

57. Ostsee Tanzsport Seminar

Urlaub in der Vorosterwoche in Holm??

Darauf gibt es zwei Antworten:

JA, denn wir konnten uns aus dem Alltagstrott lösen, viele alte Freunde und Bekannte wiedersehen und neue hinzugewinnen. Das ist Erholung.

NEIN, denn uns erwarteten fünf voll ausgefüllte, intensive Trainingstage bei Tanja und Thomas Fürmeyer. Es begann mit der mentalen und körperlichen Vorbereitung auf das Tanzen, um eine entspannte, dennoch konzentrierte harmonische Haltung des Paares zu erreichen. Nur so lässt sich verkrampte Akrobatik vermeiden.

Im Folgenden wurden uns Tag für Tag die Charakteristika der fünf Standardtänze nach der Maxime „Transport und drehen!“ an ausgewählten Figuren nahegebracht. Das gelang durch Tanjas und Thomas' bewundernswerte Fähigkeit, mit wachsamem Blick jede Schwierigkeit und jeden Fehler der einzelnen Paare sofort zu erkennen und durch direkte persönliche Hilfe zu beheben.

Im viel genutzten freien Training bot sich dann die Gelegenheit, die Tipps und Hinweise in die eigene Choreographie einzuflechten.

Im zusätzlichen Endrundentraining konnte sich schließlich jedes Paar auf die Turnierserie über Ostern vorbereiten.

Neben diesem sportlich-technischen gibt es noch einen weiteren und nicht hoch genug einzuschätzenden Aspekt des Seminars:

die Geselligkeit und Harmonie unter allen Teilnehmern.

Es begann schon mit dem herzlichen Empfang am ersten Abend, an dem Tanja und Thomas jeden, aber auch wirklich jeden Teilnehmer mit Namen begrüßten, und das bei bis zu 50(!) Paaren, die sich dann noch einzeln vorstellten. Wie beliebt das Seminar ist, zeigt sich auch daran, dass manche Paare 10mal, 15mal oder noch häufiger dabei waren.

Am Ostseeabend, dem „Bergfest“ des Seminars, konnte Thomas sein Talent als humorvoller Conférencier beim Quiz und temperamentvoller Partytänzer voll entfalten. Zum Schluss gab es niemanden, der nicht viel gesungen und herzlich gelacht hätte.

Das Seminar endete mit leckerem Kuchen, Kaffee und Tee des Barsbäckers aus Barsbek.

Fazit:

Wir haben viele Anregungen erhalten, um unser Tanzen zu verbessern. Wir haben aber auch trotz der körperlichen Anstrengung viel Freude und sogar Erholung in der Gemeinschaft erfahren. Immer waren die hilfsbereiten „wachsamem Augen“ über uns.

Dafür danken wir Euch, Tanja und Thomas, einfühlsame Lehrer und perfekte Organisatoren, von ganzem Herzen. Wir kommen wieder nach dem Motto:

„Lasst uns leben, lasst uns tanzen, die Welt ist ja so schön!“

Ingeborg und Horst Kaul